



Anwohnerinfo

Engpassbeseitigung A4 – Vorausmassnahme

Instandsetzung der Weinlandbrücke (1. Etappe)

Die Pfeiler der Weinlandbrücke, über welche die Autobahn A4 führt, weisen Schäden auf und müssen saniert werden. Die Arbeiten finden in den nächsten Monaten statt und führen zu möglichen Lärmbelastungen und geringfügigen Verkehrseinschränkungen.

Im Pfeilerbereich der 1958 erstellten Brücke zeigen sich zunehmend altersbedingte Schäden. Um die Sicherheit langfristig zu gewährleisten, werden die drei Brückenpfeiler in den nächsten Monaten instandgesetzt. Dabei fallen Arbeiten an, die Lärm verursachen. Sie werden, wenn immer möglich, tagsüber an Werktagen durchgeführt.

Dauer der Arbeiten

Montag, 4. April 2022, bis voraussichtlich Ende Juli 2022. Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung und unvorhergesehener Ereignisse sind nicht auszuschliessen.

Verkehrseinschränkungen

Die meisten Arbeiten finden von unten statt und haben normalerweise keine Auswirkungen auf den Verkehr auf der A4. Ein paar wenige Arbeiten müssen aber von der Brücke aus vorgenommen werden. Deshalb muss an einzelnen Tagen eine Fahrspur Richtung Winterthur gesperrt werden. Dann ist pro Fahrtrichtung nur eine Spur befahrbar. Zu Spitzenzeiten stehen aber immer beide Fahrspuren zur Verfügung.

Durch Bauverkehr von und zu den Pfeilern kann es lokal im Bereich unter der Brücke zu geringfügigen Einschränkungen und kurzen Wartezeiten für den Verkehr kommen. Langfristige Sperrungen sind keine vorgesehen.

Das ASTRA als Bauherrschaft und die beteiligten Unternehmen bemühen sich, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfürniale Winterthur,
Telefon 058 480 47 11, winterthur@astra.admin.ch

März 2022



Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.weinland-autobahn.ch

Termin für zweite Etappe der Brückensanierung noch offen

Die Instandsetzung der Weinlandbrücke ist Teil der geplanten Engpassbeseitigung der A4. Dafür soll die Autobahn zwischen der Verzweigung Winterthur Nord und der Ausfahrt Kleinandelfingen von zwei auf vier Fahrspuren mit Richtungstrennung und Pannestreifen ausgebaut werden.

Zurzeit ist noch nicht bekannt, wann der Ausbau von zwei auf vier Fahrspuren erfolgen kann, da die erforderliche Genehmigung noch nicht rechtskräftig ist. Frühestmöglicher Starttermin ist im Frühjahr 2024.

Da sich die Engpassbeseitigung weiter verzögert, wird die bestehende Weinlandbrücke im Bereich der Pfeiler bereits 2022 als Vorausmassnahme saniert. Somit kann ein sicherer Betrieb der Brücke durchgehend gewährleistet werden. Die Fahrbahn und die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen der Weinlandbrücke werden instandgesetzt, sobald die neue Brücke über die Thur realisiert und in Betrieb ist.